

---

**Date:** 29.07.2014 16:26  
**To:** info@koengen.de, info@otto-ruppaner.de  
**Subject:** Leserbrief Köngener Anzeiger

---

An die Redaktion des Köngener Anzeigers,

aufgrund der zunehmenden Verkehrsbelastung in und um Köngen sowie der gegenwärtigen Sanierung der Kirchheimer Straße möchten wir folgenden Vorschlag als Leserbrief im Köngener Anzeiger bekannt machen.

\*\*\*\*\*

Ruhe vor dem Sturm

Neben den Schadstoffen in Boden und Wasser ist die Verkehrsbelastung durch Lärm und Staub vor allem in den dicht besiedelten Gebieten eine Plage ersten Ranges. Die unvermindert steigende Verkehrsdichte ist schon so tief in unserer Gesellschaft verwurzelt, dass sogar die Zahl der Verkehrstoten von Jahr zu Jahr zurückgeht. So erfreulich das ist, umso stutziger müsste uns dieser merkwürdige Umstand machen: wir sind regelrecht dressiert auf den Moloch Verkehr, der uns alle im Würgegriff hat.

Trotzdem scheint sich zaghaft neues Denken Weg zu bahnen. In Wendlingen gilt inzwischen Tempo 30 selbst auf einem großen Teil der Hauptdurchfahrtsstraße, und sogar die schnurgerade Dorfautobahn durch Neckarhausen ist jetzt auf Tempo 30 herunter gedrosselt. Es ist überfällig, dass nach erfolgreichem Kampf gegen das Rauchen endlich auch dem Tempowahn bundesweit der Zahn gezogen wird und die Gedankenlosigkeit verantwortungsbewusstem Verzicht Platz macht.

Die Bewohner der Kirchheimer Straße in Köngen genießen noch die Ruhe vor dem Sturm, bis die Sanierung im Oktober beendet sein wird. Und danach machen wir weiter wie zuvor? Die Sperrung wäre die ideale Zäsur, um auch hier Tempo 30 einzuführen. Die Kirchheimer Straße ist aufgrund ihrer geringen Breite, ihrer progressiven Neigung und ihrer dichten Bebauung ein Musteranwendungsfall für Tempo 30, vor allem im Vergleich mit Wendlingen und Neckarhausen. Der Verkehrslärm innerorts ist die primäre Lärmquelle für die meisten Bewohner. Sie können dieser Belastung nicht entrinnen, da hilft weder Wall noch Wand, sondern allein Disziplin und Selbstbeschränkung.

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass die Kirchheimer Straße gleich nach der Sanierung mit Tempo 30 an den Start gehen sollte, dann werden Sie aktiv und wenden Sie sich mit diesem Vorschlag an unseren Bürgermeister. Gemeinsam erreichen wir mehr.

Peter Meisel, Wolfgang Rieger, Christina Wannemacher